

---

## Altona Mining steigert massiv die Ressourcen

13.03.2017, 09:55 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Altona Mining Bohrung

Wie Altona Mining mitteilte, umfasst die neue Ressourcenschätzung 4,8 Mio. Tonnen erzhaltiges Gestein!

-----

Der angehende australische Gold-Silberproduzent Altona Mining Limited (ISIN: AU000000AOH9 / ASX: AOH) gab eine neue Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte ‚Bedford‘ bekannt. ‚Bedford‘ befindet sich auf dem unternehmenseigenen Kupferprojekt ‚Cloncurry‘, in Queensland und liegt nur 6 km südöstlich der geplanten ‚Little Eva‘-Tagebaumine entfernt. Somit zählt ‚Bedford‘ noch zu den bewilligten Bergbaupachtgebieten von Altona Mining (- [http://www.commodity-tv.net/c/mid,5428,Company\\_Updates/?v=297328](http://www.commodity-tv.net/c/mid,5428,Company_Updates/?v=297328) ([http://www.commodity-tv.net/c/mid,5428,Company\\_Updates/?v=297328](http://www.commodity-tv.net/c/mid,5428,Company_Updates/?v=297328)) -).

Wie das Unternehmen mitteilte, umfasst die neue Ressourcenschätzung 4,8 Mio. Tonnen Erzhaltiges Gestein mit 0,80 % Kupfer und 0,21 g/t Gold. Dies entspricht auf Kupferbasis eine Erhöhung von 124 % und auf Goldbasis sogar 191 %, gegenüber der vorherigen Schätzung aus dem Jahr 2012. Der Cut-Off-Gehalt ist mit 0,3 % angegeben und als ‚angezeigt‘ und ‚geschlussfolgert‘ klassifiziert. Somit beträgt jetzt die gesamte Mineralressource des Projekts ‚Cloncurry‘ 290 Mio. Tonnen mit 0,58 % Kupfer und 0,05 g/t Gold für 1,67 Mio. Tonnen enthaltenes Kupfer und 0,4 Mio. Unzen enthaltenes Gold.

Diese neue Mineralressourcenschätzung für ‚Bradford‘ basiert auf einem neuen geologischen Modell, das durch detaillierte Oberflächengeochemie und geologische Kartierungen sowie Kernbohrungen gestützt wird. Für die Mineralressource ist nur das sulfidische Erz, das sich von 20 m bis 140 m unter die Oberfläche erstreckt, berücksichtigt. Die Oxidationszone, die sich von der Oberfläche bis in Tiefen von 20 m bis 30 m erstreckt, wurde nicht berücksichtigt. Die Zunahme gegenüber der Schätzung aus dem Jahr 2012 ist in erster Linie das Ergebnis des besseren Verständnisses der Kontinuität und der Geometrie. Durch neue Kartierungen der überhängigen Abbaustätten und einer höher auflösenden Beprobung des Kupfers im Boden konnten die vererzten Strukturen besser abgegrenzt werden. Eine Zunahme der

Tonnage resultiert aus neuen Dichte-Daten, die aus Bohrkernen gewonnen wurden, während es bei der vorherigen Ressourcenschätzung lediglich konservative Schätzungen waren.

Die Lagerstätte ‚Bedford‘ ist, wie die benachbarte Lagerstätte ‚Little Eva‘, ein Eisen-Oxid-Kupfer-Gold-Vererzungssystem, das für den Bezirk ‚Cloncurry‘ typisch ist und starke Ähnlichkeit mit der großen ‚Ernest Henry‘-Lagerstätte hat, die rund 70 km südöstlich der ‚Little Eva‘-Lagerstätte liegt.

Die noch andauernden Bohrungen werden zum größten Teil in Abständen von ungefähr 25 m im Streichen und 25 m in Fallrichtung über den Hauptzonen niedergebracht. Die Abstände zwischen den Bohrlinien nehmen im Streichen von den Hauptzonen auf 100 m zu. Die Bohrungen umfassen 99 Rückspühlbohrungen und 2 Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von rund 10.140 m. Alle Bohrungen wurden und werden von West nach Ost niedergebracht, um nach Möglichkeit die wahren Mächtigkeiten der Vererzung zu durchteufen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch

ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Es gelten ausschließlich die Englischen Originalmeldungen.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 942576 • Views: 71 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/942576/Altona-Mining-steigert-massiv-die-Ressourcen.html>